

Johannes Wieser zum neuen Bezirksobmann des Bauernbundes gewählt

LAbg. Johannes Wieser wird zum Bezirksobmann des Bauernbundes Graz-Umgebung ernannt und setzt sich für nachhaltige Landwirtschaft ein.



Graz-Umgebung, Österreich - Am 10. Juni 2025 wurde im Rahmen eines feierlichen Treffens des Bauernbundes Graz-Umgebung ein neuer Bezirksobmann gewählt. LAbg. Johannes Wieser, der zuvor als Bauernbund-Obmann in Frohnleiten aktiv war, erhielt beeindruckende 100 Prozent Zustimmung der Delegierten. Seine Ernennung ist nicht nur ein persönlicher Erfolg, sondern auch ein wichtiges Signal für die bäuerlichen Familienbetriebe in der Region. Wieser setzt sich entschieden für nachhaltige Produktion, regionale Wertschöpfung und die Stärkung lokaler Betriebe ein, Werte, die im Bauernbund hoch im Kurs stehen. **MeinBezirk berichtet**, dass er dabei auf

Zuverlässigkeit, Zusammenhalt und Heimatverbundenheit bauen möchte.

Die Glückwünsche zur neuen Position überbrachte Landesrätin Simone Schmiedtbauer, die die Bedeutung von Dialog und Gemeinschaft hervorhob. Auch sie wird weiterhin als Landesrätin und Landesobfrau aktiv bleiben und hat mit ihrem Engagement für den bäuerlichen Berufsstand große Verdienste erworben, was von Wieser gebührend gewürdigt wurde. An diesem besonderen Abend wurden zudem zahlreiche Ehrungen für verdiente Persönlichkeiten ausgesprochen, darunter Simone Schmiedtbauer sowie Josef Beichler aus Hitzendorf und Wolfgang Schinnerl aus St. Oswald bei Plankenwarth. **MeinBezirk** hebt hervor, dass der Bauernbund Graz-Umgebung optimistisch in die Zukunft blickt.

Neuer Wind im Landtag

Doch Johannes Wieser ist nicht nur Bezirksobmann, sondern auch ein frischer Wind im Steirischen Landtag. Am gleichen Tag, an dem er seine neue Rolle übernahm, wird er als neue Landtagsabgeordneter angelobt. Im **Bauernzeitung** erfahren wir, dass im Landtagsklub der Steirischen Volkspartei neue Mandate aufgrund der Bildung der Landesregierung verschoben wurden, was Wieser die Möglichkeit gab, in die Abgeordnetenbank einzuziehen.

Zusammen mit Wieser wurden weitere neue Abgeordnete in den Landtag berufen, darunter Martina Kaufmann und Sandra Holasek. Klubobmann Lukas Schnitzer betonte in seiner Ansprache die Vollzähligkeit und die starke Stimme des Landtagsklubs für die Region sowie die gesamte Steiermark. Manuela Khom, die geschäftsführende Landesparteiobfrau, äußerte sich ebenfalls positiv über die Motivation und das Engagement der neuen Abgeordneten.

Der Bauernbund und seine Ziele

Der Österreichische Bauernbund, von dem Wieser nun Mitglied ist, ist eine der stärksten Teilorganisationen der ÖVP und engagiert sich für die Stärkung heimischer bäuerlicher Familienbetriebe als Teil einer lebendigen ländlichen Gemeinschaft. Die Organisation hat über 236.000 Mitglieder und agiert durch 3.257 Ortsgruppen sowie 134 Bezirksgruppen in ganz Österreich. Ziel des Bauernbundes ist es, die Anliegen der ländlichen Bevölkerung hinsichtlich wirtschaftlicher, sozialer und gesellschaftlicher Fragen zu vertreten und die Vitalität ländlicher Räume zu fördern. **Bauernbund** informiert darüber hinaus, dass die Agrarpolitik des Verbandes sowohl ökonomische als auch ökologische Ziele verfolgt und die Digitalisierung in der Landwirtschaft stärken möchte.

Mit Johannes Wieser an der Spitze des Bezirksobmanns im Graz-Umgebung und seiner neuen Rolle im Landtag wird der Bauernbund sicherlich weiterhin eine bedeutende Stimme für die ländlichen Regionen der Steiermark sein.

Details	
Ort	Graz-Umgebung, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• bauernzeitung.at• bauernbund.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at